

## Erfahrungsbericht

### Ihr Studium

<b>Ihre Heimathochschule</b>	Hiroshima City University
<b>Ihre Gasthochschule</b>	Pädagogische Hochschule Weingarten
<b>Studiengang (Heimatland)</b>	Japan
<b>Studienfächer (Gastland)</b>	Deutschland

### Persönliche Daten

<b>Ihr Vor- und Nachname</b>	Natsuko Uesugi
<b>Ihre E-Mail-Adresse</b>	ntk024@iCloud.com
<b>Beginn des Aufenthalts</b>	04.10.2017
<b>Ende des Aufenthalts</b>	23.07.2018
<b>Ihr Stipendiengeber</b>	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte Zutreffendes anklicken

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Bericht inklusive Fotos (Genehmigung zur Veröffentlichung der Personen, die auf den Fotos zu sehen sind, liegt mir vor) auf der Website des Akademischen Auslandsamts der PHW und des Stipendiengebers veröffentlicht werden darf.

Ich erkläre mich bereit, anderen Studierenden bei Fragen zu helfen. Das Akademische Auslandsamt darf meinen Bericht mit meiner Email-Adresse veröffentlichen bzw. anderen Studierenden zugänglich machen.

Sie können den vorgegebenen Platz für die Gliederungspunkte anpassen. Ihr Erfahrungsbericht sollte eine Länge von 5-10 Fließtext-Seiten (exklusive Deckblatt und möglichen weiteren Seiten für Bilder) nicht überschreiten.

## 1. Zusammenfassung

Fassen Sie Ihren Auslandsaufenthalt kurz zusammen. Haben sich Ihre Erwartungen an das Studium im Ausland erfüllt? Wenn nein, warum nicht?

Ich habe meine Erwartung an das Studium im Ausland erfüllt. Die Erfahrung dieses Auslandsstudium ist sehr wertvoll. Ich könnte erleben, was ich nur durch ein Auslandsstudium tun kann, was ich nur in Deutschland machen kann.

Wer sich für ein Auslandsstudium interessiert, aber leidet, sollte unbedingt im Ausland studieren.

Ich konnte viele Ausländische Freunde machen. Es war sehr nützlich und Spaß zu kulturellen Austausch. Und alle Freunde sind nett und freundlich.

Mit Internationale Studenten habe ich über unsere Länder gesprochen. In zweite Semester haben Sie mir deutsche Grammatik gelehrt. Der Unterricht im zweiten Semester war schwierig für mich, daher war ihre Hilfe sehr hilfreich. Wir konnten uns jede Woche im Deutschkurs treffen, und wir haben zusammen gespielt und sind am Wochenende zum Abendessen gegessen, also bekamen wir viele Kulturen Austausch.

Mit Deutsche Freunden habe ich über Japan gelehrt. Ich war überrascht mich, dass viele Menschen sich für Japan interessieren. Fast alle interessieren sich für japanische Animation. Aber leider weiß ich nicht gut über Animation. Es war interessant, dass sie über japanischer Animation besser verstehen als ich.

Ich war nur eine Japanerin, es gab keinen anderen Japaner. Zuerst war ich nur ängstlich und ich dachte, dass ich viele Male nach Japan zurückkommen wollte. Aber die Offizieren des Internationalen Büro, Lisa und Nicole haben mich vorsichtlich behandelt.

Eigentlich habe ich mein Studium genossen, als das zweite Semester begann. Ich konnte ein wenig füllen, wie gut meine Deutsch und englisch aufgewachsen.

Und ich mag Sommer lieber als Winter in Deutschland. Es gab viele Veranstaltung wie Feiertag und Festival. Deswegen habe ich das zweite Semester viel mehr genossen.

Viele Mal habe ich gedacht, es wäre in Ordnung, wenn es anderen Japaner gibt. Es wäre ermutigend, sobald ich das gelöst hätte, was ich nicht verstehe. Aber weil ich immer zu anderen Internationalen Studenten und Lehrer auf Deutsch und Englisch fragen, haben meine Sprachfähigkeiten verbessert.

Jetzt hoffe ich eine gute Lehrerin zu werden. Ich denke, dass viele Erfahrungen genutzt werden. Ich glaube, dass die Erfahrung am meisten genutzt werden „Tagespraktikum in der Talschule“ ist. An der ausländischen Grundschule unterrichten zu können, ist eine sehr wertvolle Erfahrung. Ich konnte meinen Unterricht auf Deutsch machen. Das Thema war über Nutztiere und ich habe über Pferde gesprochen. Zuerst habe ich gedacht, dass es einfach über Pferde zu sprechen ist. Aber wann ich eigentlich unterrichtet habe, konnte ich nicht gut erklären. Also ich habe meinen Unterricht mit verschiedenen Methoden gemacht. Ich habe Buchstabierte Spiel gemacht, um die Kinder sich zu genießen. Dann habe ich Brainstorming gemacht, um die Kinder verschiedenen Ideen zu bekommen. Und ich habe wichtig Ding von Herr Eisele (der Lehrer von unserem Klasse) gelernt. Die wichtig ist dass wir „Das ist falsch!“ nicht sagen. Es ist am wichtigsten und besten, die Kinder frei zudenken und sagen. Nur durch ein Studium an der Universität konnte ich nicht auf die Idee bekommen. Ich danke, dass ich Dinge tun konnte, die ich normalerweise nicht tun kann. Und ich denke, dass in meiner Zukunft die Dinge gut benutzen.

## 2. Informationen zum Stipendium

Bitte nennen Sie den Stipendiengeber. Fassen Sie Ihre Kosten für den Auslandsaufenthalt zusammen und nennen Sie die Höhe Ihres Stipendiums

### **Stipendium:**

Ich habe kein Stipendium bekommen. Aber in Deutschland müssen wir kein Geld für die Unterrichten bezahlen. Ich habe nur €84.50 für meine Studienbescheinigung bezahlt.

### **Auslandaufenthalt:**

Ich habe €254 für meine Wohnung bezahlt.

Ungefähr 150 Euro pro Monat habe ich im Allgemeinen bezahlt.

Bezüglich der Lebensmittelausgaben habe ich gespart. Wir können in der Cafeteria und Mensa Mittagessen essen. Aber ich habe mich selber gekocht. Und ich habe mein Geld gespart und auf Reisen verbracht.

## 3. Vorbereitungen vor Antritt des Auslandsaufenthaltes

Beziehen Sie bitte folgende Themen ein: Bewerbungsprozess an der Gasteinrichtung und private Vorbereitungen, Unterstützung bei der Vorbereitung durch Ihre Heimat- und Gasthochschule bzw. aufnehmende Einrichtung, sprachliche und interkulturelle Vorbereitung, Zimmersuche, Anreise, ggf. Visum.

### **Bewerbungsprozess an der Gasteinrichtung:**

Zuerst hat die Lehrerin der meine Heimat Universität mich PHW beworben. Dann habe ich eine E-Mail von PHW bekommen. Und ich habe meine Persönlichen Informationen zu PHW geschickt. Bevor kommt nach Deutschland konnte ich mit online vorbereiten.

### **Private Vorbereitungen:**

Mein Handy wurde von SIM gesperrt und ich konnte die deutsche SIM-Karte nicht benutzen. Ich musste ein neues Handy in Deutschland kaufen. Handy ist sehr wichtig, um in Ausland zu leben. Bevor kommt nach Deutschland, musste ich über das aufpassen.

### **Unterstützung bei der Vorbereitung durch meine Heimat-und Gasthochschule:**

Internationalen Büro der meine Heimat Universität hat meine Versicherung vorbereitet. Gasthochschule hat mir alles gemacht. Vorbereitung des Studenten Wohnheim, Einholung meines Visums, Eröffnung meiner Bank, Anmeldung meiner Versicherung, usw. Aber alle Prozeduren haben Zeit gebracht. Es war zu schwer, eine Deutsche Bank zu machen. Weil ich keine internationale Bank hatte. Die Deutsche Bank wurde vollendet und Geld 8640 Euro (720 Euro x 12 Monaten) von meinem Japanische Konto auf diesem Konto geschickt. Danach habe ich endlich VISA bekommen. Zum Schluss bin ich zum Sekretariat Büro gegangen und habe eine Studentenkarte bekommen. Ohne die Studentenkarte hatte ich Unbequemlichkeiten, weil ich die Waschmaschine nicht benutzen oder in die Mensa kaufen konnte. Ich dachte, dass ich zu wenig Vorbereitung gemacht und wenige Informationen gehabt habe. Ich denke, dass es besser VISA in Japan zu bekommen bevor Deutschland zu kommen ist.

#### 4. Auslandsaufenthalt im Gastland/Gasteinrichtung

Beziehen Sie bitte folgende Themen ein: Einschreibungsprozess und Kurswahl, Beschreibung und begründete Bewertung des Studiensystems und der Kurse, organisierte Freizeitaktivitäten, sonstige Veranstaltungen der Gasthochschule, Unterstützung durch die Gasthochschule im Allgemeinen, Zurechtkommen mit der

##### **Einschreibungsprozess und Kurswahl:**

Wir können mit LSF(online Seite von PHW) Stundenplan machen. Wenn wir Fragen haben, wir in den Tag von willkommen Party mit Lehrer sprechen können. Auslandstudenten haben keine Begrenzung für die Anzahl der Klassen. Also wir können alle Klassen, die wir eintreten möchten, teilnehmen.

##### **Beschreibung und begründete Bewertung des Studiensystems und der Kurse:**

Erste Semester habe ich A1 Deutsch Kurs teilgenommen. Das war einfach für mich. Zweite Semester habe ich B2 Deutsch Kurs teilgenommen. Das war schwierig für mich. Ich habe gedacht, dass ich in Japan mehr deutsch studieren musste.

Über die anderen Klassen

Ich glaube, dass das Seminar besser als Vorlesung ist. In die Vorlesung hören wir nur zu, wir haben nicht viele Diskussionen oder Hausaufgaben. In das Seminar müssen wir immer unsere Meinung über das Thema diskutieren.

Und die Vorbereitung und die Wiederholung der Klasse sind benötigen. Wenn wir aktiv am Unterricht teilnehmen, unsere Niveau steigen wird.

##### **organisierte Freizeitaktivitäten:**

In PHW gibt es viele Sportaktivität. Natürlich kostet alles nicht. Und ich habe zu der Musik BigBand gehört. Jeden Dienstag von 18Uhr bis 20Uhr habe ich mit anderen Mannschaft Übungen gemacht. Alle Mannschaft ist Deutsch und spricht natürlich Deutsch. Deswegen habe ich erste ein bisschen gesorgt. Aber Sie haben mit mir langsam zusprechen. Ich konnte viele deutsche freunden gemacht und zusammen die Musik gespielt. Das war meine gute Erfahrung.

##### **sonstige Veranstaltungen der Gasthochschule:**

Es gibt eine Kneipe „Alibi“ neben der Universität. In Alibi gab es viele Mal Internationaler Stammtisch. Der Stammtisch war über Finnland, Ägypten, China, Frankreich und Länder des Schwarzen Meers. Außerdem dem Stammtisch konnten wir FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Alibi anschauen. Alibi ist guter Platz, der viele Studenten zusammen treffen können.

Im Wintersemester gab es viele Exkursionen. Ich habe die Exkursion nach München teilgenommen. Wir sind nach BMW Museum und Weihnachtsmarkt gegangen. Die Exkursion kostet billig und wir können mit anderen Studenten zusammen abreisen. Das gefällt mir sehr gut.

In Sommersemester gab es Grillfest. Die Studenten von PHW und FH sind gekommen und zusammen gegessen. Sie haben Englisch und Deutsch gesprochen und ich musste beide spreche. Das war nicht einfach aber gefällt mir sehr gut. Und das kostet nicht. Ich danke an dem Akademisches Auslandsamt.

## 5. Aufenthalt im Gastland

Beziehen Sie bitte folgende Themen ein: Persönliche Erfahrungen und Eindrücke, Leben außerhalb der Hochschule/der aufnehmenden Einrichtung, Tipps für Freizeitgestaltung, Besonderheiten im Gastland

### **Persönliche Erfahrungen und Eindrücke:**

Ich habe viele Film angeschaut. In PHW gibt es MoKi, das „das Kino wird am Montag stattfinden“ bedeutet. Jeden Montag können wir einen Film auf Deutsch anschauen. Manchmal machen Sie am Dienstag Filme auf Englisch. Ich habe viele Mal das teilgenommen, genossen und gelernt.

### **Leben außerhalb der Hochschule/der aufnehmenden Einrichtung:**

Ich habe viele Fest in Deutschland teilgenommen. In Deutschland gibt es Umzug, die Menschen wie eine Parade durch die Stadt gehen. Ich habe das gesehen und Musik gehört. Manchmal konnte ich die Süßigkeiten von ihnen bekommen. Die hat in Winter und Sommer stattgefunden. Das gefällt mir sehr gut.

Ich habe auch Oper angeschaut. Im Februar gab es das Konzert von Aida in Weingarten. Die Sprache was Italienisch und der Untertitel war Deutsch. Für mich zu schwierig alles zu verstehen. Aber deutsch freunden haben mir erklärt.

### **Tipps für Freizeitgestaltung:**

Wenn wir Bodo-Ticket kaufen, wir den Bus und den Zug (innerhalb des Ticketbereichs) frei nehmen. Friedrichshafen, Meersburg, Konstanz, usw. Es gibt viele gute Plätze in der Nähe von Weingarten.

### **Besonderheiten im Gastland:**

Am Sonntag sind fast alles Geschäfte in Deutschland geschlossen. Am Anfang habe ich nicht gewusst, dann ich zu Supermarkt gegangen bin. Aber das war geschlossen und bin ich zu Macdonald gegangen. Bitte aufpassen:)

Deutschland steht mittel den Europa. Also wir können einfach nach anderen Länder fahren. Und ich habe oft Flixbus benutzt. Der Flixbus ist viel billiger als der Zug oder der Flugzeug. Wann Sie viele Zeit haben, empfehle ich die Verwundung von dem Flixbus.

## 6. Praktiktische Tipps für nachfolgende Studierende

Ich habe gedacht, dass ich jeden Tag Deutsch und Englisch sprechen müssen. Während der Frühlingsferien gibt es keine Unterrichten. Deswegen können wir andere Studenten nicht treffen. Wenn wir keine Deutsch und Englisch sprechen, unser deutsches Niveau sinken wird. Also ich habe mit deutschen freunden gesprochen. Sie interessiert sich für japanische Kultur, deshalb habe ich über Japan auf Deutsch gesprochen. Das war sehr gut Übung für mich.

Vielleicht Sie füllen manchmal, dass Sie nichts tun wollen. Aber wenn Sie mit jemand sprechen, Sie viel Spaß und Leistung bekommen können.

Und ich entschied mich für meine Art zu lernen. Ich erinnere mich wieder an das Gespräch mit meinem Freund in meinem Haus. Ich wiederhole die Wörter und „der die das“, die ich in der Gespräch nicht verstanden habe.

## 7. Weiteres

Feedback, Anregungen und Wünsche an das Akademische Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule Weingarten

### **Anregungen und Wünsche**

Meine einzige Hoffnung ist, dass ich möchte, dass Sie Wi-Fi im Wohnheim installieren. Wir konnten unser Handy mit SIM Karte benutzen und Laptop mit LAN benutzen. Aber ich dachte, es wäre schön, wenn du Universität-Wi-Fi auch im Wohnheim nutzen könntest.

### **Am Ende...**

Ich möchte daran erinnern, was ich während meines Auslandsstudiums erlebt und gefüllt habe. Dann kontaktiere ich den Freund, den ich getroffen habe und möchte ins ihres Land gehen. Ich habe Motivation, die anderen Sprachen als Deutsch zu lernen, bekommen. Aber natürlich möchte ich besseres Deutsch sprechen. Und ich möchte nach Deutschland viele Mal zurückkommen.  
Vielen Dank für alles!





8. Fügen Sie auf eigenen Wunsch gerne Fotos von Ihres Aufenthalts bei (Stellen Sie sicher, dass die Freigabe aller Personen auf den Fotos gewährleistet ist).

